

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Komm ins Team der Ideenretter! (online Veranstaltung)

Angebotstag:

23.03.2021

Uhrzeit:

9:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Warum werden Ideen und Erfindungen geschützt?
Damit sie niemand stehlen kann!

Was fällt Ihnen spontan zu Düsseldorf ein?

Der Rhein, das Altbier, die Kirmes, die Altstadt,
der Karneval und die Toten Hosen - vielleicht noch
Japaner und der Landtag? Aber würden Sie auch
an Erfinder denken? Oder an Patente?

Nein? Dabei ist Düsseldorf eine wahre
Erfinderstadt. Rund 2.000 Patente aus der
Rheinstadt werden durchschnittlich im Jahr beim
Deutschen Patent- und Markenamt in München
angemeldet.

Denkt man bei Erfindern vielleicht zunächst an
Menschen wie Daniel Düsentrrieb, die alleine zu
Hause geniale Einfälle haben, so ist die Realität
doch etwas anders. Einzelpersonen, die plötzlich
eine raffinierte Idee haben, gibt es - aber selten.
Die meisten Erfindungen werden in Unternehmen
gemacht. Noch vor etwa 100 Jahren veränderten
Erfindungen häufig die Lebensumstände der
Menschen (z.B. die ersten Autos oder das
elektrische Licht). Heute werden unzählige
Produkte weiterentwickelt und verbessert und nur
durch den Entwicklungsfortschritt macht es den
Neukauf eines Produktes attraktiv (z.B. bei
Smartphones).

Ideen und Erfindungen muss man schützen und
sichern, damit sie niemand stehlen kann. Und
dafür sind Patentanwälte und ihre
Patentanwaltsfachangestellten zuständig.

Wir laden Sie ganz herzlich virtuell in unsere

COHAUSZ & FLORACK Patent- und Rechtsanwälte mbB

Bleichstraße 14

40211 Düsseldorf

DE

Unternehmensdarstellung:

Ob Dampfmaschine oder
Düsenflugzeug, Fernsehen oder
Internet - die Menschheitsgeschichte ist
reich an genialen Einfällen. Häufig
bringen sie die Gesellschaft ein Stück
voran und verbessern die
Lebensqualität der Menschen. Auch
wirtschaftlich betrachtet sind
Innovationen von großem Wert: sie
sind die treibende Kraft jedes Landes
und jedes Unternehmens. Umso
wichtiger, dass sie vor Nachahmung
geschützt werden.

Patentanwälte (w/m/d) und
Patentanwaltsfachangestellte
(w/m/d) arbeiten an der Schnittstelle
zwischen Technik und Recht: sie
begleiten Erfindungen auf ihrem Weg in
den Markt und setzen sich dafür ein,
diese bestmöglich zu schützen. Mit
ihrer Arbeit unterstützen sie
Unternehmen dabei, innovativ und
wettbewerbsfähig zu bleiben, und
tragen zu einer Gesellschaft bei, die
sich gut und gerne weiterentwickelt.

Wir sind eine Patent- und

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Kanzlei ein und möchten folgende Berufe vorstellen:

Patentanwältin/Patentanwalt
Rechtsanwältin/Rechtsanwalt
Patentanwaltsfachangestellte (das ist die Assistentin / der Assistent des Patentanwalts)
Rechtsreferendarin/Rechtsreferendar

Wir gestalten den Vormittag mit einem lebhaften Vortrag über die Berufsbilder, einem Kanzleirundgang und einem Erfinder-Quiz. Wir verraten auch, welches weltweit das erste Patent war.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung und Ihren Besuch in unserer Kanzlei!

Voraussetzungen für den Beruf der/des Patentanwaltsfachangestellten:

Sie verfügen über ein gut abgeschlossenes Abitur sowie eine sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit. Ihre Stärken sind Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit. Sie arbeiten gerne im Team und haben Spaß an einer vielfältigen und verantwortungsvollen Tätigkeit.

Voraussetzungen für den Beruf des Patentanwalts/der Patentanwältin:

Wenn Sie sich für den Beruf des Patentanwalts interessieren, benötigen Sie zunächst ein naturwissenschaftliches oder technisches Studium mit einem Master- oder Diplomabschluss einer Universität oder Technischen Hochschule. Daran anschließend erfolgt dann eine dreijährige praktische Ausbildung in der Kanzlei, wo Ihnen die Tätigkeiten eines Patentanwalts vermittelt werden. Parallel absolvieren Sie unter anderem ein reduziertes Jura-Studium an der Fernuniversität Hagen - das nennt sich "Recht für Patentanwältinnen und Patentanwälte".

Rechtsanwaltskanzlei und sitzen im Herzen von Düsseldorf. Uns gibt es seit über 65 Jahren und derzeit arbeiten hier 28 Anwältinnen und Anwälte und insgesamt rund 140 Personen für unsere Mandanten in den Bereichen:

Elektrotechnik
Informationstechnologie
Mechatronik
Maschinenbau
Verfahrenstechnik
Werkstoffe
Chemie
Pharma
Life Sciences

Auf diese Tätigkeit bereiten wir bei COHAUSZ & FLORACK bestens vor. Zum Beispiel bieten wir interne Lernrunden und Unterricht, Ausbildungsmaterial sowie einen modernen gut ausgestatteten Arbeitsplatz. Über 50% des aktuellen Teams sind in unserer Kanzlei ausgebildet worden.

Wir fördern den Teamgedanken auf allen Ebenen (Auszubildende, Mitarbeiter, angehende Patentanwälte und Patentanwälte (w/m/d)) durch gemeinsame Projekte, wie auch Events, Sport und Charity.

Wir freuen uns auf Sie!

Video zur Ausbildung zum Patentanwalt (w/m/d)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Die praktische Ausbildung schließen Sie mit der Prüfung zum Deutschen Patentanwalt und zum Europäischen Vertreter ab.

Video zur Ausbildung zum
Patentanwaltsfachangestellten (w/m/d)

Veranstaltungsort:

Bleichstraße 14
40211 Düsseldorf

Unternehmensgröße:

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

15

Anzahl Plätze noch verfügbar:

15

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über Betrieb und Praktikums- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten
- Besuch von Arbeitsplätzen/Betriebsführung
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten
- Gespräche mit Auszubildenden/Mitarbeitern

Zusatzinformationen

<https://www.cohausz-florack.de/karriere>

Hinweis: Aufgrund der COVID-19 Pandemie muss unser Angebot in diesem Jahr virtuell/digital stattfinden. Die Zugangsdaten senden wir kurz vor der Veranstaltung.

Dazu nutzen wir die Plattform Zoom und möchten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitten, mit eingeschaltetem Video teilzunehmen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

